

# Schnell effizienter an drei Standorten

## Performance-Mehrwert in Perforation für die Atruvia AG

In sechs Wochen drei Standorte mit moderner Perforationstechnologie aufrüsten und die passende Applikation dafür produktionsreif entwickeln? Für unsere Kunden machen wir scheinbar Unmögliches möglich: Die Atruvia AG konnte daher in kürzester Zeit einen kurzfristig anlaufenden Auftrag ausführen.



36 ATRUVIA

 DIGITAL  
 WEB FINISHING

### Key facts

#### Kunde

Atruvia AG,  
 Berlin / Karlsruhe / Münster (Deutschland)

#### Markt

Produktion von Transaktionsdokumenten

#### Applikationen

Kontoauszüge, Kreditkartenabrechnungen, Versicherungsunterlagen, Gehaltsabrechnungen

#### Hunkeler Lösung

Generation 8 Rolle-Rolle inline Lösung mit dynamischem Prozessor DP8, Aufrüstung von zwei bestehenden DP8-Modulen

#### Druckertyp

Canon ColorStream CS8000

Die Frage lautete für die Atruvia AG nicht, ob sie einen Grossauftrag annehmen will: Unsicher waren sich die Druck- und Datenprofis eher, ob sie so schnell wie gewünscht für das durchaus komplexe Vorhaben technisch gerüstet sein würden. Doch die Rücksprache mit uns, als einem seit mehreren Jahrzehnten bekannten und bewährten Partner in Sachen Druckverarbeitung, gab schnell Sicherheit: Das wird klappen.

Die Selbstsicherheit für eine Zusage der gelingenden Umsetzung schöpften wir bei Hunkeler aus dem Wissen um die Verfügbarkeit und um die Leistungsfähigkeit unserer Teams. So galt es nicht nur, am Atruvia-Standort Karlsruhe eine neue Hunkeler DP8 inline Lösung zu installieren: eine Rolle-Rolle inline Lösung, die als dynamischer Prozessor DP8 mit einem Canon ColorStream 8000-Drucker verknüpft ist. Für die beiden Atruvia-Standorte Berlin und Münster wurden bereits bestehende DP8-Module technisch aufrüstet. An allen drei Standorten sollen Druckjobs für den Auftrag ausgeführt werden – und die sind auf Grund ihrer komplexen, drei unterschiedliche Perforationen umfassenden Ausgestaltung durchaus eine Herausforderung.

«Wir wissen, auf was wir uns bei Hunkeler einlassen: Wir waren dort immer gut bedient», erklärt Edwin Klemm, Tribe Lead Print Center. So vertraute das Atruvia-Team auch vollumfänglich darauf, dass nicht nur die Hardware an den drei Standorten rechtzeitig einsatzbereit sein würde, sondern auch die dafür erforderliche Steuerungsapplikation für die Verarbeitung der Druckdokumente des Auftrages.

## Backup und Effizienzgewinn

«Die besondere Anforderung an diese neue Lösung ist, dass wir damit eine Produktoptimierung machen wollten, das heisst: Wir haben unterschiedliche Perforationsanforderungen in eine Anwendung zu giessen. Und das ist uns auch gelungen», erläutert Edwin Klemm die Motivation, sich mit der DP8-Lösung an drei Standorten aufzurüsten. Der Effizienzzuwachs für diesen Prozessschritt ist nicht zu unterschätzen bei den Mengen, die an den Atruvia-Standorten täglich verarbeitet werden. «Wir sind spezialisiert auf hochvolumige Transaktionsdokumente wie Kontoauszüge, Kreditkarten- oder Gehaltsabrechnungen, aber auch jegliche Art von Versicherungsunterlagen», erläutert Christian Kempf, Geschäftsfeld-Lead Output Solutions bei der Atruvia AG: sensible Dokumente also, die nicht nur sehr individuell sind, sondern auch auf einen reibungslos laufenden und effizienten Prozess in ihrer Erstellung angewiesen sind. Denn ihre pünktliche Auslieferung ist essenziell im Geschäft der Atruvia-Kunden.

Kein Wunder, dass das gelingende Fulfillment in der Druckverarbeitung einen besonderen Stellenwert für die Atruvia AG hat. «Wir sind mit unseren drei Druckstandorten zu jeder Zeit voll Backup-fähig», so Christian Kempf: «Wir haben an allen drei Standorten das gleiche, gesicherte Closed-Loop-Verfahren, und wir haben eine redundante Struktur hinsichtlich der Technik dahinter.» Wenn etwas passieren sollte, so gebe es immer zwei andere Standorte, die Ausfälle auffangen könnten, wie Kempf weiter ausführt.



Christian Kempf, Geschäftsfeld-Lead Output Solutions

«Die Zusammenarbeit mit Hunkeler ist eine feste Konstante in meinem Arbeitsleben geworden, für die ich sehr dankbar bin.»

Christian Kempf, Geschäftsfeld-Lead Output Solutions



Diese redundante Produktionsfähigkeit an den drei Standorten Berlin, Karlsruhe und Münster bringt zudem auch in Sachen Nachhaltigkeit klare Vorteile mit sich: Durch die Nähe zu den dort ebenfalls angesiedelten Briefzentren der Post verkürzen sich die Transportwege der von Atruvia gedruckten Dokumente massiv, was bei den produzierten Mengen durchaus spürbar ins Gewicht fällt: 195 Millionen Sendungen verlassen jährlich die Atruvia-Druckereien und gehen auf den Weg zu Millionen Bank- und Versicherungskunden.



Effizienz ist also ein Teil der DNS der Atruvia AG, und die seit über 30 Jahren andauernde, teils sehr enge Zusammenarbeit mit der Hunkeler AG unterstreicht, wie elementar die für diese Ausrichtung notwendige Technologie ist. Kurze Reaktionszeiten bei Problemen, schnelle Reaktion bei kurzfristigen Anfragen und nicht zuletzt sehr gut ausgebildete Techniker seien einige der Merkmale, die diese lange Zusammenarbeit ausmachten. «Wir sind in vielen Entwicklungsthemen miteinander unterwegs, wir haben viele Dinge gemeinsam in die Produktionen gebracht», bestätigt Christian Kempf die guten Beziehungen zu Hunkeler: «Für mich ist Hunkeler eine feste Konstante in meinem Arbeitsleben geworden, und für diese Partnerschaft miteinander bin ich sehr dankbar.»



Edwin Klemm, Tribe Lead Print Center (Foto am Standort Karlsruhe)